

SPANISCHES LIEDERBUCH

nach Heyse und Geibel

für eine Singstimme und Klavier

componirt 1889-1890 von

Hugo Wolf

Gesamt-Ausgabe P. M. 15. — netto

I. Abtheilung: **Geistliche Lieder.** P. M. 4.50 netto

Heft I. . . . P. M. 2.75. Heft II. . . . P. M. 2.75.

II. Abtheilung: **Weltliche Lieder.** P. M. 12. — netto

Heft III. . . . P. M. 4.25. Heft IV. . . . P. M. 4.25. Heft V. . . . P. M. 4.25.

Heft VI. . . . P. M. 4. —



MANNHEIM, K. FERD. HECKEL.

Hofmusikalienhandlung



S. K. H. des Großherzogs v. Baden.

Geistliche Lieder.

I.

HUGO WOLF.

Langsam und sehr innig.

SINGSTIMME.

Nun bin ich dein, du aller Blumen Blu-me, und sing' allein all-

stund zu dei-nem Ruh - - me; will eif-rig sein, mich dir zu

weih'n und dei - - nem Dul - - der - thu - - - me. Frau, aus - er -

le-sen, zu dir steht all mein Hof-fen, mein in-nerst We-sen ist al-le-zeit dir

f *sf* *mf* *p*

of-fen. Komm, mich zu lö-sen vom Fluch des Bö-

mf *p*

-sen, der mich so hart — be-trof-fen! Du Stern der See, du Port der Won-

f *p*

-nen, von der im Weh die Wun-den Heil ge-won-nen,

molto cresc. *ff* *p*

eh' ich ver - geh' blick' aus der Höh, du Kö - ni - gin der

Son - nen! Nie kann ver - sie - gen die Fül - le dei - ner Gna - den,

du hilfst zum Sie - gen dem, der mit Schmach be - la - den.

An dich sich schmie - gen, zu dei - nen Fü - ssen lie - gen

heilt al-len Harm und Scha - - den. Ich lei - - de schwer und

wohl ver-dien-te Stra-fen. Mir bangt so sehr, bald To - -

- des-schla-f zu schla-fen. Tritt du ein-her, und durch das

Meer o füh - - re mich zum Ha - - fen.

II.

Langsam und sehr innig.

SINGSTIMME.

Die du Gott ge - barst, — du Rei - ne,

p

und al - - lei - ne uns ge - löst aus un - sern Ket - ten, mach mich

molto cresc. — — — — — *f* — — — — — *sf*

fröh - lich, der ich wei - ne, denn nur dei - ne Huld und

p — — — — — *f* — — — — — *p* — — — — — *mf* — — — — — *f*

Gna - de mag uns ret - - ten. Her - - - rin, ganz — zu dir mich

p *pp* *sf p* *sf p* *sf p*

wen - de, dass sich en - de die - se Qual und die - ses Grau - en,

sf p *sf p* *sf p*

dass der Tod mich furcht - - - los fän - - de, und nicht

f *p* *mf*

blen - de mich das Licht der Him - mels - au - en.

p *pp* *p*

Weil du un - be - fleckt ge - bo - ren, aus - er - ko - - - ren zu des

molto cresc..

ew' - gen Ruh - mes Stät - ten — wie mich Lei - den auch — um -

f sf p sf

flo - - ren, un - - ver - lo - ren bin ich doch, willst du mich ret - - -

p f ff mf p

ten.

p dimin. pp

III.

(Der heilige Josef singt:)

Langsam und ruhig.

SINGSTIMME.

The first system of the musical score consists of two staves. The top staff is for the voice (SINGSTIMME) in a treble clef, with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It begins with a whole rest, followed by a half rest, and then a series of notes: a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The lyrics "Nun wan - dre, Ma - ri - a, nun" are written below the notes. A dynamic marking of *p* is placed above the first note. The bottom staff is for the piano (Klavier) in a grand staff (treble and bass clefs). It features a piano accompaniment with a *p* dynamic marking. The piano part consists of a series of chords and moving lines in both hands, with a crescendo leading to a *pp* dynamic marking.

The second system continues the musical score. The vocal line (SINGSTIMME) has the lyrics "wan - dre nur fort. Schon krä - hen die Häh - ne und nah ist der Ort. Nun". The piano accompaniment (Klavier) continues with a *pp* dynamic marking, featuring a series of chords and moving lines in both hands.

The third system concludes the musical score. The vocal line (SINGSTIMME) has the lyrics "wan - dre, Ge - lieb - te, du Klein - od mein, und bal - de wir wer - den in Beth - le - hem sein." The piano accompaniment (Klavier) features a *p* dynamic marking, followed by a *dim.* (diminuendo) marking, and ends with a *pp* dynamic marking. The piano part includes a triplet of notes in the right hand.

Dann ru - hest du fein und schlum - merst dort. Schon

p *pp*

krä - hen die Häh - ne und nah ist der Ort. Wohl seh ich, Her - rin,

mf

die Kraft dir schwin - den; kann dei - ne Schmer - zen ach, kaum ver - win - den.

mf *p*

Ge - trost! wohl fin - den wir Her - berg dort; - schon kräh'n die Häh - ne und

pp *p*

nah ist der Ort. *pp* Wär' erst be-stan - den dein Stünd - lein, Ma - rie, die

gu - te Bot - schaft gut loht' ich sie. Das E - se - lein hie *(sehr zart.)*

pp gäb' ich drum fort! Schon Krä - hen die Häh - ne, komm! *(wie aus weiter Ferne.)*

nah ist der Ort. *ppp*

IV.

Ziemlich bewegt. (leise.)

SINGSTIMME. Die ihr schwe - - bet

Klavier. *pp*

p

um die-se Pal - - - men in Nacht und Wind,

ihr heil' - - gen En - gel, stil - let die Wi - pfel!

es schlum - mert, mein Kind.

f
Ihr Pal - men

von Beth - le - hem im Win - des - brau - sen,

wie mögt ihr heu - te so zor - nig sau - sen!

p
O rauscht nicht al - so!

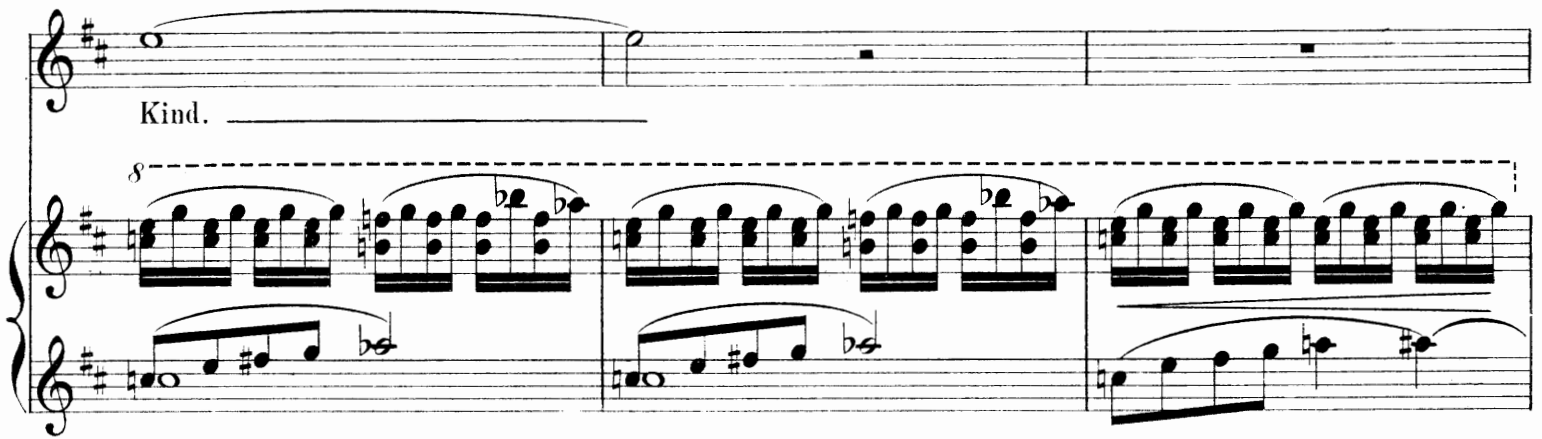
schwei - - get, nei - get euch leis' und lind;



stil - let die Wi - pfel! es schlum - mert mein



Kind.



Der Him - - mels - kna - be dul - det Be -



schwer - de, ach, wie so müd' er ward vom Leid der

Er - de. *p* Ach nun im Schlaf ihm lei - se ge -

sänf - tigt die Qual zer - rinnt, stil - let ihr Wi - pfel!

es schlum - mert mein Kind.

f
Grim - mi - ge

sf *sfp* *f*

Käl - te sau - set her - nie - der, wo - mit nur deck' ich des Kind - leins

sfp *f* *sfp* *f*

Glie - der! O all ihr En - gel, die ihr ge - flü - - - -

p *f* *p* *f* *p*

- - gelt wan - delt im Wind, stil - let die

f *p* *pp*

Wi - pfel! es schlum - - - - mert mein

pp

Kind.

pp

pp *dimin.*

ppp (*ver - - - klingend.*)

V.

SINGSTIMME. *Ziemlich langsam.*

Führ mich, Kind, nach Beth - le - hem! dich, mein

Klavier. *(dolce)* *cresc.*

Gott, dich will ich sehn. Wem ge - läng' es, wem, oh - ne dich zu

f *p*

dir zu gehn! Rütt - le mich, dass ich er - wa - che, ru - fe mich,

pp *f* *ff*

so will ich schrei - ten; gieb die Hand mir, mich zu lei - ten, dass ich auf den Weg -

mich ma - che. Dass ich schau - e Beth - le - hem, dor - ten

mei - nen Gott zu sehn. Wem ge - läng' es, wem, oh - ne dich zu

dir zu gehn! Von der Sün - de schwe - rem Kran - ken bin ich

träg und dumpf be - klommen. Willst du nicht zu Hül - fe kom - men,

muss ich strau - cheln, muss ich schwanken. Lei - te mich nach Beth - le -

hem, dich, mein Gott, dich will ich sehn. Wem ge - län - g' es, wem,

oh - ne dich zu dir zu gehn!

VI.

Sanfte Bewegung.

SINGSTIMME.

Ach, des Kna - ben Au - gen sind mir so schön und klar er -

Klavier.

p dolce

schie - nen, und ein Et - was strahlt aus ih - nen, das mein gan - zes Herz ge -

f *p* *p*

(innig.)

winnt. Blickt' er doch mit die - sen sü - ssen Au - gen nach den

pp *p*

mei - nen hin! *pp* sah' er dann sein Bild da - rin, — würd' er wohl mich

lie - bend grü - ssen. Und so geb' — ich ganz mich hin,

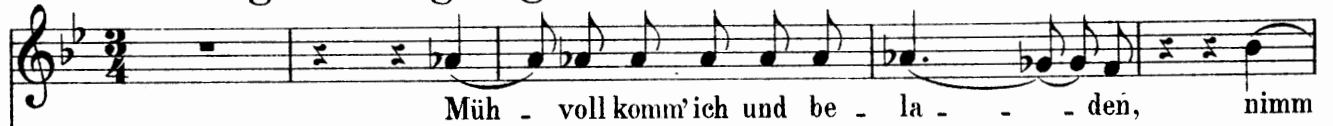
sei - nen Au - gen — nur zu die - nen, denn ein Et - was strahlt aus ih - - nen,

das mein gan - zes Herz ge - winnt.

VII.

Sehr langsam und getragen.

SINGSTIMME.



Klavier.



- mich an - - du Hort der Gna - - den! Sieh, ich komm' in Thrä - nen heiss mit de.

- - mü - thi-ger Ge - ber - de, dun - - kel ganz vom Staub der Er - de.

Du nur schaffest, dass ich weiss - - wie das Vliess der Lämmer wer - - de. Til - gen

willst du ja den Scha - den dem, der reu - - ig dich - um - fasst; nimm denn,

Herr, von mir die Last, mü - voll komm'ich und be - la - - - den.

Lass mich fleh - end vor dir kni'en,

dass ich ü - ber dei - - ne Fü - ße Nar - den Duft und Thrä - nen gie - sse, gleich dem

Weib, dem du ver-zieh'n, bis die Schuld wie Rauch zer-fliesse. Der den Schä-cher du ge-la-

pp *p* *mf*

-den: „Heu-te noch in E-dens Bann wirst du sein!“

f *mf* *p* *ff*

(hingebend.)
O nimm mich an, nimm mich an, du Hort-der Gua-

ff *p*

-den!

mf *p* *mf* *p* *pp* *pp*

VIII.

Sehr getragen und schwer.

SINGSTIMME.

Ach, wie lang die See-le schlum-mert! Zeit ist's, dass sie sich er-

p *dim.* *pp*

mun-tre. Dass man todt sie wä-h-nen dürf-te, al-so

p *cresc.*

schläft sie schwer und bang, — seit sie je-ner Rausch be-zwang — den in Sün-dengift sie

f *ff* *p* *f*

schlürfte. Doch nun ih- rer Sehn-sucht Licht blendend ihr in's Au-ge bricht:

p *(weich.)* *mf*

Zeit ist's, dass sie sich er - mun - tre. Moch - te sie gleich

p *più p* *pp* *p*

taub er - schei - nen bei der En - gel sü - ssem Chor: lauscht sie doch wohl zag empor,

p

hört sie Gott als Kind - lein wei - nen. Da nach langer Schlummernacht solch ein Tag der

p (*weich.*)

Gnad' ihr lächt, Zeit ist's, dass sie sich er - mun - tre.

mf *più p* *pp*

IX.

Sehr langsam und innig.

SINGSTIMME.

Herr, was trägt der

f *p* *mf* *p*

Bo - den hier, den du tränkst so bit - terlich? „Dor - nen, lie - bes

mf *p* *p* *pp*

Herz; für mich, und für dich der Blu - men Zier.“ Ach, wo

pp *(schmerzlich.)* *f*

sol-che Bäu-che rin-nen, wird ein Gar-ten da ge-deihn? „Ja, und wis-se!

pp

mf *p* *mf* *p* *p* *pp*

Krän-ze-lein, gar ver-schied-ne, flicht man drin-nen? O mein

pp *f*

f *p*

Herr, zu wes-sen Zier win-det man die Krän-ze? sprich! „Die von Dor-nen

p *pp*

mf *p* *f* *p* *p* *pp*

sind für mich, die von Blu-men reich' ich dir.“

pp

X.

Langsam und mit tiefer Empfindung.

SINGSTIMME.

Wun - den trägst du -

- mein Ge - lieb - ter, und sie schmer - zen dich, trüg' ich sie statt

etwas belebter.

dei - ner, ich! Herr, wer wagt' es

so zu fär - ben dei - ne Stirn mit Blut und Schweiß? „Die - se' Ma - le

pp

mf *f* *p* *pp*

sind der Preis, dich, o See - le, zu er - wer - ben. An den Wun - den

muss ich ster - ben, weil ich dich ge - liebt so heiss.“ Könt' ich, Herr, für

f *p* *pp* (*schwer*) *p*

dich sie tra - gen, da es To - des - wun - den sind. „Wenn dies Leid - dich

f *pp* *p* *pp*

rührt, mein Kind, magst du Le - bens - wun - den sa - gen: ih - rer kei - ne

ward ge - schla - gen, draus für dich nicht Le - ben rinnt.“ Ach, wie mir in

Herz und Sin - nen dei - ne Qual so weh - e thut! „Här - tres noch mit

treu - em Muth trüg' ich froh, dich - zu ge - win - nen; denn nur der weiss

Erstes Zeitmaass.

— recht zu min - nen, der da stirbt vor Lie - besgluth.“

8

f *p* *pp* *mf* *p*

Wun - den trägst du — mein Ge - lieb - ter, und sie schmer - zen

p

dich, trüg' ich sie statt dei - ner, ich!

f *p*

dim. *pp* *ppp*

Weltliche Lieder.

I.

HUGO WOLF.

Mässig.

SINGSTIMME. *p*
Klin - ge, klin - ge, mein Pan -

Klavier *immer staccato*
p *mf* *pp*

de - ro, doch an an - - dres denkt mein

Herz.

tr

Ped.

Wenn du, mun - tres Ding, ver - stän - dest mei - ne Qual und sie em -

p *mf*

pfän - dest, je - der Ton, den du ent - sen - dest, wür - de kla -

p *f* *ff*

- - gen mei - - nen Schmerz.

p *pp*

Bei des Tan - zes Drehn und Nei - gen schlag' ich wild _____ den Takt zum

mf *f*

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The vocal line is in a treble clef with a key signature of two flats and a common time signature. The lyrics are "Bei des Tan - zes Drehn und Nei - gen schlag' ich wild _____ den Takt zum". The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The first measure of the piano part is marked *mf* and the second measure is marked *f*. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand.

Rei - - gen, dass nur die Ge - dan - ken schwei - - - gen, die mich

più f *ff*

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues with the lyrics "Rei - - gen, dass nur die Ge - dan - ken schwei - - - gen, die mich". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The first measure of the piano part in this system is marked *più f* and the second measure is marked *ff*. There is an 8-measure rest indicated by a dashed line above the piano part.

mah - - nen an den Schmerz. _____

p *più p* *dim.* *pp*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The vocal line continues with the lyrics "mah - - nen an den Schmerz. _____". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The first measure of the piano part in this system is marked *p*, the second *più p*, the third *dim.*, and the fourth *pp*.

tr *tr*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The vocal line is mostly blank, with some notes at the end. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern. The final two measures of the piano part are marked with *tr* (trills).

Ach, ihr Herrn, dann will im Schwingen oft - - mals mir die Brust zer -

The first system of the musical score features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a trill on the first note. The piano accompaniment consists of a flowing eighth-note melody in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include piano (p) and mezzo-forte (mf).

sprin - gen, und zum Angstschrei wird mein Sin - gen, denn an an - - dres denkt mein

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment features a prominent eighth-note pattern. Dynamics include piano (p), forte (f), and diminuendo (dim.).

Herz.

The third system shows the vocal line with a long note and the piano accompaniment continuing with the eighth-note pattern. Dynamics include piano (p), diminuendo (dim.), and pianissimo (pp).

The fourth system focuses on the piano accompaniment, which concludes with a trill in the right hand. Dynamics include pianissimo (pp).

II.

Leicht, zart, nicht schnell. *sehr zurückhaltend*

SINGSTIMME. *p*

In dem Schatten mei-ner Locken schlief mir mein Ge-lieb-ter ein.

Klavier. *pp*

a tempo. *pp*

Weck' ich ihn nun auf? Ach nein!

immer ppp

f

Sorg - lich strählt ich mei-ne krausen Locken täglich in der Früh - e,

p *mf* *f*

Doch umsonst ist meine Mü - he, weil die Win - de sie zer - sau - sen.

Locken-schat - ten, Windes, sau - sen schläferen den Liebsten ein.

p *poco rit.*

Weck' ich ihn nun auf? — Ach nein!

p *pp*

a tempo.

Hö - ren muss ich, wie ihn grä - me, dass er - schmach - tet schon so lan - ge, dass ihm

f *mf*

Leben geb' und neh-me diese mei-ne brau - ne Wan - - - ge.

mf *f*

Und er nennt mich sei - ne Schlan - ge,

p

sehr zurückhaltend *p* *a tempo.* *pp*
 und doch schlief er bei mir ein. Weck' ich ihn nun auf? _____

pp *immer ppp*

— Ach nein! —

p *dim.* *Ped.* *pp*

III.

Mässig.

SINGSTIMME.

Selt-sam ist Ju-a-nas Wei-se. Wenn ich steh in Trau-

p Ped. \oplus *p* Ped. \oplus

- rigkeit, wenn ich seufz' und sa-ge: heut, „mor - - - gen“ spricht sie lei - se.

pp *f* *pp* Ped. \oplus *f* *pp* *p*

Trüb ist sie, wenn ich mich freu - e; lu - stig singt sie, wenn ich

mf Ped. \oplus *p* Ped. \oplus

wei - ne; sag' ich, dass sie hold mir schei - ne, spricht sie, dass sie stets mich

Ped. *f* (ohne Pedal.)

scheu - e. Sol - cher Graus - sam - keit Be - wei - se bre - - chen mir das Herz in

p
sf *p* *mf* *p*

Leid — wenn ich seufz' und sa - ge: heut, „mor - - gen“ spricht sie lei -

pp
Ped. *mf* *pp*

- - se. Heß ich mei - ne Au - gen - li - der,

f
Ped. *f* *p*

p weiss sie stets den Blick zu sen - ken, *f* um ihn gleich em - por zu len - ken,

The first system features a vocal line starting with a piano (*p*) dynamic, followed by a forte (*f*) dynamic. The piano accompaniment includes a 'Ped.' marking and a fermata over the final measure.

p schlag' ich auch den mei - nen nie - der. Wenn ich sie als Heil' - ge prei - se,

The second system continues the vocal line with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment includes a 'Ped.' marking and a fermata over the final measure.

f nennt sie Dä - mon mich im Streit, — *p poco ritard.* wenn ich seufz' und sa - ge: heut, *pp* „mor -

a tempo

The third system features a vocal line with dynamics *f*, *p poco ritard.*, and *pp*. The piano accompaniment includes markings for *f* (ohne Pedal.), *pp*, *mf*, and *pp*, along with a 'Ped.' marking and a fermata over the final measure.

- gen“ spricht sie lei - - - se. *f* Sieg - los heiss' ich auf der

The fourth system features a vocal line with a forte (*f*) dynamic. The piano accompaniment includes a 'Ped.' marking and a fermata over the final measure.

p

Stel - le, rühm' ich mei - nen Sieg be - schei - den; hoff' ich auf des Himmels

p Ped.

f

Freu - den, pro - phe - zeit sie mir die Höl - le. Ja, so ist ihr Herz von

f *sf* (ohne Pedal.) *sf* *p*

Ei - se, sah' sie ster - ben mich vor Leid, hör - te mich noch seufzen:

mf Ped.

pp

heut, „mor - - - gen“ sprach' sie lei - se.

pp *p* *f*

IV.

Sehr mässig.

SINGSTIMME.

Trei-be nur mit Lie-ben Spott, Ge - lieb - te mein,

etwas bewegter.

spottet döch der Lie-bes-gott der - einst auch dein! Magst an Spotten nach Ge - fal - len du dich wei - den,

Erstes Zeitmaass.

von dem Wei-be kommt uns Allen Lust und Lei - - - den. Trei-be nur mit Lie-ben Spott, Ge-

poco rit. - - etwas bewegter.

lieb - te mein; spot - tet doch der Lie-bes-gott der - einst auch dein! Bist auch jetzt zu stolz zum

Erstes Zeitmaass.

Minnen, glaub, o glau-be: Lie-be wird dich doch ge - win-nen sich zum Raube, wenn du spot-test mei-ner

etwas bewegter.

Noth, Ge-lieb-te mein; spot-tet doch der Liebes-gott der-einst auch dein! Wer da lebt in Fleisch, er -

wä-ge al-le Stunden: Amor schläft und plötz-lich re-ge schlägt er Wun - - - den.

Erstes Zeitmaass.

Treibe nur mit Lieben Spott, Ge - lieb-te mein; spot-tet doch der Liebesgott der-einst auch dein!

V.

Leicht bewegt, anmuthig.

SINGSTIMME.

Auf dem grünen Bal - con mein Mäd - chen schaut nach mir durchs

Git - ter - lein. Mit den Au - gen blin - zelt sie freund - lich,

(nach jedem Harmonienwechsel: Pedal)
crescendo

mit dem Fin - - ger sagt - sie mir: Nein!

Glück, das nim - mer oh - ne

Wan - ken jun - ger Lie - be folgt hie - nie - den, hat mir ei - ne Lust be -

schie - den, und auch da noch muss ich schwan - ken. Schmei - cheln hör' ich

o - der Zan - ken, komm' ich an ihr Fen - ster - läd - - - - - chen.

Im - mer nach dem Brauch der Mäd - chen träuft ins Glück ein

bis - chen Pein: — Mit den Au - gen blin - zelt sie freund - lich,

cresc.

mit dem Fin - - ger sagt — sie mir: Nein!

f *pp*

Wie sich nur in ihr ver - tra - gen

f

ih-re Käl-te, mei-ne Gluth? Weil in ihr mein Him-mel ruht,

seh' ich Trüb und Hell sich ja-gen. In den Wind gehn mei-ne Kla-gen,

dass noch nie die sü-sse Klei-ne ih-re Ar-me schlang um mei-

ne; doch sie hält mich

rit. *a tempo.* *pp*

hin so fein, _____ mit den Au - gen blinzelt sie

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with the lyrics "hin so fein," followed by a long horizontal line indicating a breath mark. The piano accompaniment consists of a flowing sixteenth-note melody in the right hand and a steady eighth-note bass line in the left hand. There are two triplet markings (indicated by a '3' above the notes) in the right hand.

freund - lich, mit dem Fin - ger sagt _____ sie mir:

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line has the lyrics "freund - lich, mit dem Fin - ger sagt _____ sie mir:". The piano accompaniment maintains its texture, with a *mf* (mezzo-forte) dynamic marking appearing in the right hand. The system concludes with a *p* (piano) dynamic marking in the right hand.

Nein! _____

The third system shows the vocal line with the exclamation "Nein!" followed by a breath mark. The piano accompaniment features a *pp* (pianissimo) dynamic marking in the left hand. The right hand continues with its melodic line, including triplet markings.

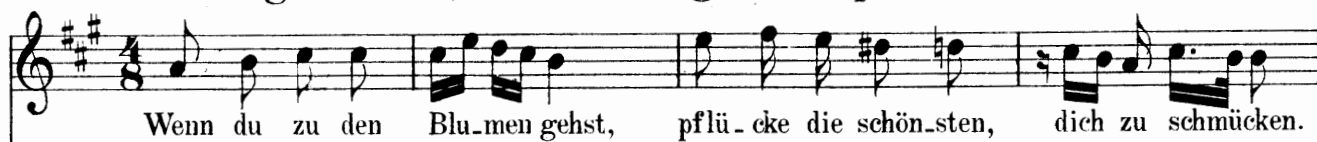
poco rit.

The fourth system is entirely instrumental, focusing on the piano accompaniment. It begins with a *p* (piano) dynamic marking in the left hand. The tempo instruction *poco rit.* (poco ritardando) is placed above the right hand. The system ends with a *pp* (pianissimo) dynamic marking and a "Ped." (pedal) instruction, accompanied by a circled cross symbol.

VI.

Anmuthig fliegend, in sehr mässigem Tempo.

SINGSTIMME.



Klavier.

dolcissimo

Ach, wenn du in dem Gärt-lein stehst, müss - - test du dich sel - - ber pflü-cken.

Al - - le Blu-men wis-sen ja, dass du hold bist - oh - ne glei - chen.

f *crescendo*

Und die Blu - me, — die dich sah — Farb' und Schmuck muss ihr er -

blei - - - chen. Wenn du zu den Blu - men gehst,

pflü - cke die schön - sten, dich zu schmü - cken. Ach, wenn du in dem Gärt - lein stehst, müss -

- - test du dich sel - - - ber pflü - cken. Lieb - - - li - cher als Ro - sen

sind die Küsse, die dein Mund verschwendet, weil der Reiz der Blumen endet,

crescendo *f* *p* *f* *p*

wo dein Lieb-reiz erst be-ginnt. Wenn du zu den

rit. *p* *a tempo.* *a tempo.* *rit.* *pp*

Blu-men gehst, pflü-cke die schönsten, dich zu schmü-cken. Ach wenn du in dem Gärtlein stehst, müss-

f *pp*

- test du dich sel-ber pflü-cken.

f *p* *dolce* *dim.* *pp*

VII.

Sehr mässig.

SINGSTIMME.

Klavier.

p

Wer sein

hol-des Lieb ver - lo-ren, weil er Lie - be nicht ver - steht, bes-ser wär' er nie ge - bo-ren.

f *p* *pp*

Ich ver - lor sie dort im Garten, da sie Ro - sen brach und Blü - then.

p

Hell auf ih-ren Wan-gen glüh-ten Scham und Lust in hol-der Zier. Und von

Lie-be sprach sie mir, doch ich gröss-ter al-ler Tho-ren wusst-

poco rit. *a tempo.* *f* *a tempo.*

mf *poco rit.* *p* *(zart.)* *ritard.* *pp* *f*

kei-ne Ant-wort ihr wär' ich nimmer-mehr ge-bo-ren. Ich ver-

p *pp*

lor sie dort im Gar-ten, da sie sprach von Lie-bes-pla-gen, denn ich wag-te nicht zu sa-gen, wie ich

p *f*

p poco rit. - - - *a tempo.* *rit.*

ganz ——— ihr ei-gen bin. In die Blumen sank sie hin;

p *poco rit.* *pp* *(zart.)* *p* *ritard.*

f *a tempo.*

doch ich gröss-ter al-ler Tho-ren zog auch da-von nicht Ge-winn,— wär' ich

pp *f* *p*

nim-mer-mehr ge-bo-ren! Wer sein hol-des Lieb ver-lo-ren, weil er

p *pp* *p*

Lie-be nicht ver-steht, bes-ser wär' er nie ge-bo-ren.

f *p* *pp*

VIII.

Lebhaft und mit leidenschaftlichem Ausdruck.

SINGSTIMME.

Ich fuhr — ü - ber Meer, ich zog — ü - ber Land,

Klavier.

mf *f*

langsam. Erstes Zeitmaass.

das Glück — das fand ich nim - - mermehr. Die An - - - dern um-

immer zurückhaltender.

sf *dim.* *p* *f*

rit. - langsam. Erstes Zeitmaass.

her wie ju - - bel-ten sie! — ich — ju - bel-te nie! —

più f *ff* *p* *pp* *p*

Nach Glück — ich jag - te, an Lei - - - den krank' ich; als

f *più f*

Recht — ver - langt' — ich was Lie - - - be ver - sag - te.

ff *dim. - - - p*

immer zurückhaltender. langsam.

Ich hofft' und wag - - - te — kein Glück — mir ge - dieh,'

f *più f*

a tempo. poco rit.

und so schaut' ich es nie.

p *pp* *p*

langsam. Erstes Zeitmaass.

Trug oh - ne Kla - - - ge die Lei - - den, die bö - sen, und

immer zurückhaltender. langsam.

dacht', es lö - - - sen sich ab die Ta - ge.

a tempo. poco rit. langsam.

die fröh - - - li - chen Ta - - ge, wie ei - len sie! — ich — er - eil - te sie

Erstes Zeitmaass.

nie!

immer ein wenig langsamer

IX.

Gemessen, doch leidenschaftlich.

SINGSTIMME.

Blin - - des Schau - en,

The first system of the musical score consists of a vocal line (SINGSTIMME) and a piano accompaniment (Klavier). The vocal line is in a treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 4/4 time signature. It begins with a whole rest, followed by a dotted quarter note, and then a quarter note. The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) with the same key signature and time signature. It features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings of *f* and *ff*.

dun - kle Leuch - te, Ruhm voll Weh, er - storb' - nes Le - ben, Un - heil, das ein

The second system continues the musical score. The vocal line has a dotted quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, and a quarter note. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, including dynamic markings of *f* and *ff*.

Heil mir däuch - te, freud' - ges Wei - nen, Lust voll Be - ben, sü - sse Gal - le,

The third system concludes the musical score. The vocal line has a dotted quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, a quarter note, and a quarter note. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, including dynamic markings of *f* and *ff*.

durst' - ge Feuch - te, Krieg im Frie - den al - ler - we - gen, Lie - be, falsch

— versprachst du Se - gen, da dein Fluch — den Schlaf mir scheuch - - -

cresc.

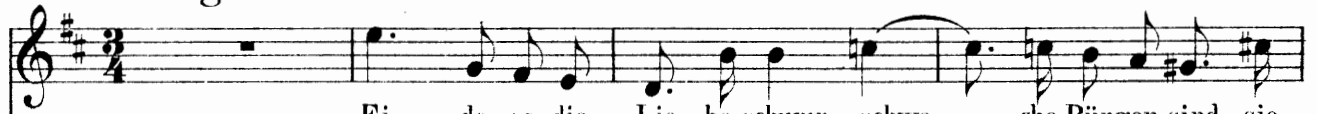
- - - te.

fff

X.

Sehr gehalten.

SINGSTIMME.



Klavier.

p *f* *p* *pp*
Ped.

nur. Sitzt die Lie - be zu Ge - richt, dann, Se - ñor, verges - set nicht, dass sie

(kurz und bestimmt.)
pp

nie nach Recht und Pflicht, im - mer nur nach Gunst ver - fuhr.

pp

f
 Ei - de, so die Lie - be schwur, schwa - che BÜRgen sind sie nur. Werdet dort Be - trübte

f *p* *pp* *p* *p*
 Ped.

fin - den, die mit Schwü - ren sich ver - bin - den, die ver - schwin - den mit den Win - den, wie die

p

Blu - men auf der Flur. Ei - de, so die Lie - be schwur, schwa - che BÜRgen sind sie

pp *f* *p* *pp*
 Ped.

nur. Und als Schrei - ber an den Schranken seht ihr nich - ti - ge Ge - dan - ken. Weil die

pp

leich - ten Händlein schwan - ken, schreibt euch keiner nach der Schnur. Ei - de, so die

Lie - be schwur, schwa - che Bürgen sind sie nur. Sind die Bürgen ge - gen - wär - tig,

al - le samt des Spruchs ge - wär - tig, ma - chen sie das Ur - theil fer - tig; — *ein wenig zurückhalt.* vom Vollziehen kei - ne

a tempo. Spur! Ei - de, so die Lie - be schwur, schwa - che Bürgen sind sie nur. *p* *zurückhaltend.*

XI.

SINGSTIMME. *Lebhaft.* *immer zurückhaltender.*

Herz — ver-za — — — ge nicht ge-schwind,

Klavier. *f* *p*

langsam. *Erstes Zeitmaass.*

weil die Wei - - ber Wei - - - ber sind.

pp *f*

Arg-wohn leh - re sie dich ken - nen, die sich lichte -Ster- ne

f *p* *f* *p* *f*

nen - nen und wie Feu - er - fun - - ken bren - nen. Drum ver - -

bedeutend langsamer. *rit.* Erstes Zeitmaass.

za - ge nicht ge - schwind, weil die Wei - ber Wei - ber sind. Lass — dir nicht den Sinn ver -

wir - ren, wenn — sie sü - sse Wei - sen gir - ren; möch - - ten dich mit Lis - ten

langsam und gedehnt. *3* Erstes Zeitmaass.

kir - ren, ma - - chen dich mit Ränken blind, weil die Wei - ber Wei - ber sind.

Sind ein - an - - der stets im Bun - de,

feh - ten tap - fer mit dem Mun - de, wün - schen, was ver - sagt die Stun - de,

bau - en Schlös - - ser in den Wind; weil die Wei - ber Wei - - ber
sehr breit.

Erstes Zeitmaass.
sind. Und so ist ihr Sinn ver -

schro - ben, dass sie, lobst du, was zu lo - ben, mit dem Mund da - ge - gen

rit. molto. langsam und gedehnt.
to - - ben, ob ihr Herz auch Glei - ches sinnt; weil die Wei - ber Wei - - - ber

Erstes Zeitmaass.
sind.

XII.

Sehr lebhaft und mit Grazie.

SINGSTIMME.

Sagt, seid Ihr es,
(kokett.)

ff *p* *)

feiner Herr, der da jüngst so hübsch gesprungen und gesprungen und gesungen? _____

immer staccato.

Seid Ihr der, — vor dessen Kehle Keiner mehr zu Wort ge-

ff *sf p*

kommen? habt die Backen voll genommen, sangt gar

ff *sf p*

*) Der bequemern Spielart wegen können die in Klammern gesetzten Noten in der Klavierbegleitung auch weggelassen werden.

ar - tig, oh - ne Feh - le. Ja, Ihr seid's, bei meiner See - le,

der so mit uns um - gesprungen und ge - sprungen und ge - sun - gen.

Seid Ihr's, der — auf Cas - tag - net - ten und Ge - sang sich nie — ver - stand, der die

Lie - be nie ge - kannt, der da floh vor Wei - ber - ket - ten?

poco rit. *a tempo.*

Ja, Ihr seid's; doch möcht ich wet - ten, manch ein Lieb habt Ihr um - schlun - gen

f *dim.* *p*

und ge - sprun - gen und ge - sun - gen.

f

Seid Ihr der, der Tanz und Lie - der so her - aus - strich oh - - ne

p

Mass? _____ Seid Ihr's, _____ der _____ im Win - - kel

ff *p*

sass und nicht reg - te sei - - ne Glie - der?

Ja Ihr seid's, ich kenn' Euch wie - der, der zum Gäh - - nen

uns ge - zwun - gen und ge - sprun - gen und ge - sun - - -

- gen!

XIII.

Munter.

SINGSTIMME.

Klavier.

p

dim.

pp

poco rit.

a tempo.

Mö- gen al- le bö- sen Zun- - gen im- mer spre- chen, was be- - liebt;

(sehr zart.)

wer mich liebt, den ließ ich wie- der, und ich lieb' — — — — — und bin ge- liebt.

rit. - - - - a tempo.

rit. - - - - a tempo.

p

Schlim - me, schlimme Re - den flüs - tern eu - - re Zun - gen scho - - nungs - los, doch -

p

etwas zurückhaltend. *a tempo.*

- ich weiss es, sie sind lüs - tern nach un - - schuld' - gem Blu - te bloss.

pp

Nim - mer soll es mich be - küm - mern, schwatzt - so viel es euch be - liebt;

pp

wer mich liebt, den lieb' ich wie - der, und ich lieb' - - und bin ge - liebt.

f *sf*

Zur Ver - leumd - ung sich ver - ste - het nur, — wem Lieb' und Gunst ge -

p sf p f

brach, weil's ihm sel - ber e - - lend ge - het und ihn nie - mand minnt und mag. —

p p sf mf Ped.

a tempo.

— Da - rum denk' ich, dass die Lie - - be, drum sie schmähn, mir Eh - re giebt;

poco rit. p pp

wer mich liebt, den lieb' ich wie - der, und ich lieb' — und bin ge - liebt.

rit. a tempo. f p

Wenn ich wär' aus Stein und Ei - sen, möch - tet ihr da-rauf be - stehn, dass ich

immer zurückhaltender *a tempo.*
soll - te von mir wei - sen Lie - bes-gruss und Lie - bes - flehn. Doch -

ein wenig langsamer
— mein Herz-lein ist nun lei - der weich, — wie's Gott uns Mäd - chen giebt,

Erstes Zeitmaass.
wer mich liebt, den lieb' ich wie - der, und ich lieb' und bin ge - liebt.

XIV.

(Preciosa's Sprüchlein gegen Kopfweh.)

Mässig. *(zart)*

SINGSTIMME.

Köpf-chen, Köpf-chen, nicht ge-wim-mert, halt dich wa-cker,

Klavier. *pp*

halt dich mun-ter, stütz' zwei gu-te Säul-chen un-ter, heil - sam aus Ge-duld ge -

zim - mert! Hoff - nung schim-mert, wie sich's auch ver -

schlim-mert und dich küm-mert. Musst mit Grä - men dir nichts zu Her-zen

dim. *pp*

neh-men, ja kein Mär-chen, dass zu Berg dir stehn die Här - chen; da sei

pp *p*

Gott da-vor und der Rie-se Chri - sto-phor! da sei Gott da - vor und der Rie-se Chri - sto-

mf *f*

phor!

p *(dolce.)* *più p* *pp*

XV.

Mässig, innig und leidenschaftlich.

SINGSTIMME.

Sagt ihm, dass er zu mir kom - me, denn je mehr sie mich drum schel -

- ten, ach je mehr wächst mei - ne Glut! O zum Wanken bringt die

Lie-be nichts auf Er - - - den; durch ihr Zan - ken wird sie nur ge - dop - - pelt

wer - den. Sie ge - fähr - den mag nicht ih - rer Nei - der Wuth; denn je mehr sie

mich drum schel - ten, ach, je mehr wächst mei - ne Glut!

ff *p* *pp*

Ein - geschlossen ha - ben sie mich lan - ge Ta - ge, un - ver - dros - sen mich ge - straft mit schlimmer Pla - ge;

p *p*

Doch ich tra - ge je - de Pein mit Lie - bes - muth, denn je

f *p* *f*

mehr — sie mich drum schel - ten, ach, je mehr wächst mei - ne Glut!

più f *ff* *dim.* *p*

Meine Peiniger sa-gen oft, ich soll dich las - - sen, doch nur ei-niger woll'n wir

pp *p*

uns ins Her - - ze fas - - sen. Muss ich drum er - blas-sen, Tod um Lie -

pp

(ersterbend.) (aufflammend.)
- be lieb - - lich thut, und je mehr sie mich drum schel-ten, ach, je

mf *p* *f* *più f*

mehr wächst mei-ne Glut!

ff *p* *f* *p* *pp* *rit.*

XVI.

Sehr unruhig und leidenschaftlich.

SINGSTIMME.

Bitt' ihn, o Mut - ter, bit - te den Kna - ben,

nicht mehr zu zie - len, weil er mich töd - - - - tet.

zurückhaltend. *a tempo.*

mf *dim.*

Mut - ter, o Mut - ter, die

poco rit. *a tempo.*

pp *mf* *p* *mf* *p*

lau - ni_sche Lie - be höhnt und versöhnt mich, flieht mich und zieht mich.

mf *mf* *f*

Ich sah zwei Au-gen am letz - - - ten Sonn - tag,

ff *dim.* *pp*

Wun - - der des Him - mels, ——— Un - - heil der Er - - - - -

f *ff*

- - de.

dim. *p*

(ängstlich flüsternd und drängend)

Was man sagt, o Mut - ter, von Ba - si - lis - - ken, er - - fuhr mein

pp *cresc.*

Her - - - ze, da ich sie sah.

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with the lyrics "Her - - - ze, da ich sie sah." and includes a dynamic marking of *f* (forte) at the end of the phrase. The piano accompaniment consists of a busy, rhythmic pattern in the right hand and a more static bass line in the left hand.

The second system continues the piano accompaniment from the first system. It features a dynamic marking of *ff* (fortissimo) in the middle of the system and a *p* (piano) marking towards the end. The right hand continues with its rhythmic pattern, while the left hand provides harmonic support.

Bitt' ihn, o Mut - ter, bit - te den Kna - ben,
a tempo.

The third system introduces a new vocal line with the lyrics "Bitt' ihn, o Mut - ter, bit - te den Kna - ben, a tempo." The tempo marking "a tempo" is placed above the vocal line. The piano accompaniment includes a *poco rit.* (poco ritardando) marking above the right hand and a *pp* (pianissimo) marking in the left hand. The right hand has a melodic line with some grace notes, while the left hand continues with block chords.

nicht mehr zu zie - len, weil er mich töd - - - - - tet.

The fourth system continues the vocal line with the lyrics "nicht mehr zu zie - len, weil er mich töd - - - - - tet." The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte) in the middle of the system. The right hand has a more active melodic line, and the left hand provides a steady bass line.

The fifth system shows the final part of the piano accompaniment. It includes dynamic markings of *p* (piano), *dim.* (diminuendo), and *pp* (pianissimo). A "Ped." (pedal) marking is present at the end of the system. The right hand has a melodic line that tapers off, and the left hand provides a final harmonic structure.

XVII.

Äusserst rasch, mit leidenschaftlichem Ausdruck.

SINGSTIMME.

Lie - be mir im Bu - sen zün -

- det ei - nen Brand. Was - ser, lie - be Mut - ter, eh das Herz ver - brannt!

Nicht - das bli - de Kind straft -

- für mei - ne Feh - le; hat zu - erst

die See - le mir ge - kühl so lind.

f *pp*

Dann entflammt's ge - schwind ach,

cresc. *f* *più f*

— mein Un - ver - stand; Was - - ser, lie - be Mut - ter, eh das Herz ver - brannt!

ff

Ach — wo ist die Fluth, die dem Feu - - - er weh - re? für so

p *f*

gros - - - - - se Gluth sind zu arm - - - - - die Mee - - - - -

f *p* *cresc.* *f*

- - - re. Weil es wohl - - - - - mir thut wein' - - - - -

ff *p* *cresc.*

ich un - - - ver - wandt, - - - - - Was - - - - -

f *ff*

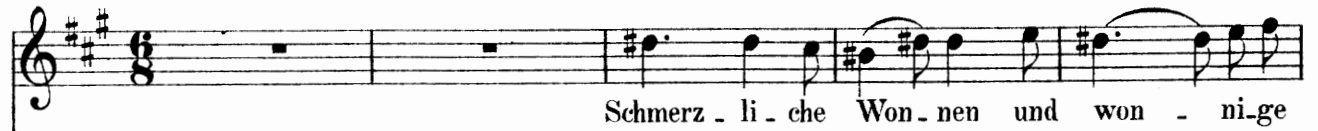
- - ser, lie - be Mut - ter, eh das Herz - - - - - ver - brannt!

f

XVIII.

Sehr rasch und leidenschaftlich.

SINGSTIMME.



Klavier.



gleich ist die Min - ne. Oft, wenn ein Seel - chen vom

Lei - be ge - schie - den, möcht' es Sankt Mi - cha - el trä - gen in Frie - den.

A - ber der Dä - mon auch möcht - es ver - schlin - gen; Kei - ner will

wei - chen, da geht es ans Rin - gen.

Seel - chen, ge - quäl - tes, in ängst - li - chem Wo - gen fühlst du dich hier hin und

pp *pp*

dort hin ge - zo - gen, auf - wärts und ab - wärts. In sol - ches Ge - trie - be

f

stürzt zwischen Him - mel und Höll' uns die Lie - - - - - be.

piu f *ff*

Müt - ter - chen, ach, und mit sie - - ben - zeh - n Jah - ren hab ich dies

p

Han - - gen und Ban - gen er - fah - - - ren, Hab's dann ver - schwo - ren mit

Thrä - nen der Reu - - - e; ach, und schon lieb' ich, schon lieb' ich auf's neu - - -

- - - e.

XIX.

Leicht bewegt.

SINGSTIMME.

Trau nicht der Lie-be, mein Liebster, gib Acht!

Klavier.

*pp**p*

Sie macht dich noch wei-nen, wo heut du ge-lacht.

*pp**p**dim.*

Und siehst du nicht schwinden des Mon- - des Ge- stalt? Das Glück hat nicht

*pp**mf**p**più p**cresc.*

min- - der nur wan - - ken-den Halt. Dann rächt es sich bald, und Lie - be, gieb

*mf**p**f**più f**zunehmend.*

etwas zurückhaltend.

Erstes Zeitmaass.

Acht! Sie macht dich noch wei - nen, wo heut du ge - lacht

ff *p* *dim.* *pp*

Drum hü - te dich fein — vor thö - rigem

mf *p*

Stol - ze! Wohl sin - gen im Ma'n die Grill - chen im Hol - ze, dann schlafen sie

pp

ein, — und Lie - be, gieb Acht! — sie macht dich noch wei - nen, wo heut du ge - lacht.

f *p*

poco rit.

a tempo.

Wo

dim. *pp* *mf*

schweifst du nur hin? Lass Rath dir er - thei - len: Das Kind mit den Pfei - len hat Possen im

p

Sinn. Die Ta - - ge, die ei - len und Lie - be, gieb Acht! Sie

p *cresc.*

poco rit. *a tempo.*

macht dich noch wei - nen, wo heut du ge - lacht.

f *p* *dim.* *pp*

Nicht im - mer ist's hel - le, nicht im - mer ist's dun - kel, der

mf *p* *più p*

Freu - de Ge - fun - kel er - bleicht — so schnell. le. Ein falscher Ge - sel - le ist

zunehmend.

mf *p* *f*

A - mor, gieb Acht! Er macht dich noch wei - nen, wo heut du ge - lacht. —

etwas zurückhaltend

più f *ff* *p*

a tempo.

beschleunigend.

dim. *pp* *cresc. -* *f*

XX.

SINGSTIMME. *Leicht bewegt, zart.* *p*

Ach im Mai - -

Klavier. *pp* Ped.

en war's, im Mai - - en wo die war - -

- - men Lüf - - - te weh - - - en, wo ver - - lieb - -

poco cresc. *pp*

(*zart.*)

- - - te Leu - - - te pfl - - - gen ih - - - ren Lieb - -

chen nach - - zu - - - gehn. Ich

al - - lein, ich ar - - - mer Trau - ri - ger, lieg' im

Ker - - - ker so - - - ver - schmach - tet, und

ich seh nicht, wann - - es ta - - get, und

ich weiss nicht, wann es nach - - tet.



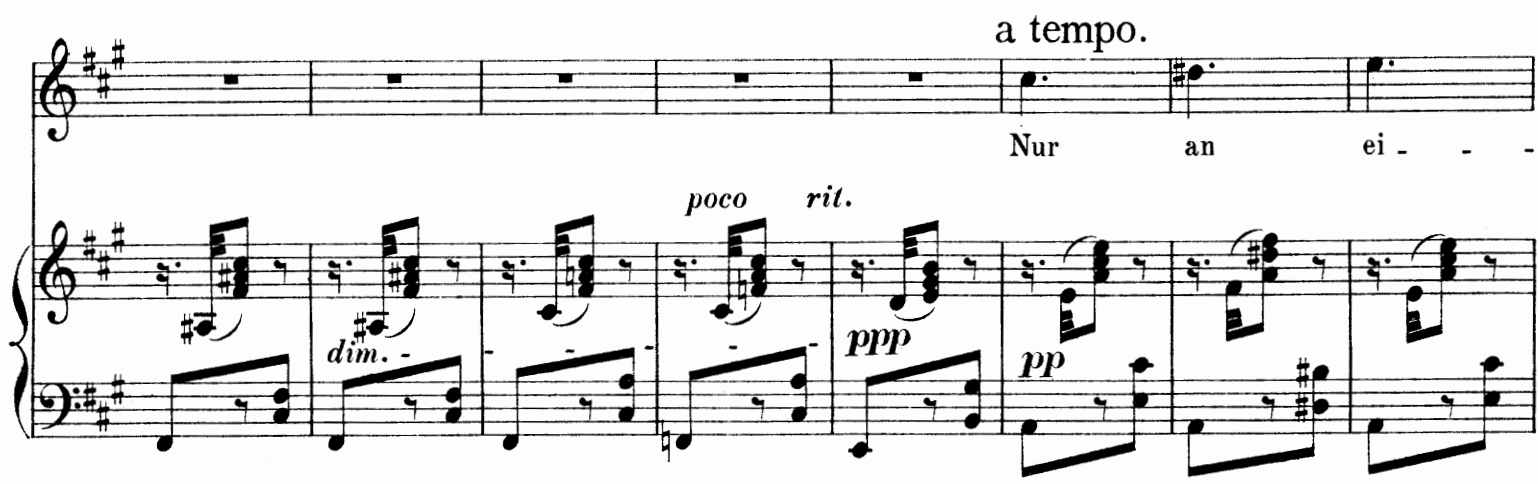
The first system of the musical score features a vocal line in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The lyrics are "ich weiss nicht, wann es nach - - tet." The piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs) and consists of a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. A dynamic marking of *pp* is present in the piano part.

a tempo.

Nur an ei - -

poco rit.

dim. *ppp* *pp*



The second system begins with the tempo marking "a tempo." The vocal line continues with the lyrics "Nur an ei - -". The piano accompaniment features a *poco rit.* (ritardando) marking. Dynamic markings include *dim.* (diminuendo), *ppp* (pianissimo), and *pp* (piano).

nem Vög - - - lein merkt' ich's, das da drauss - -

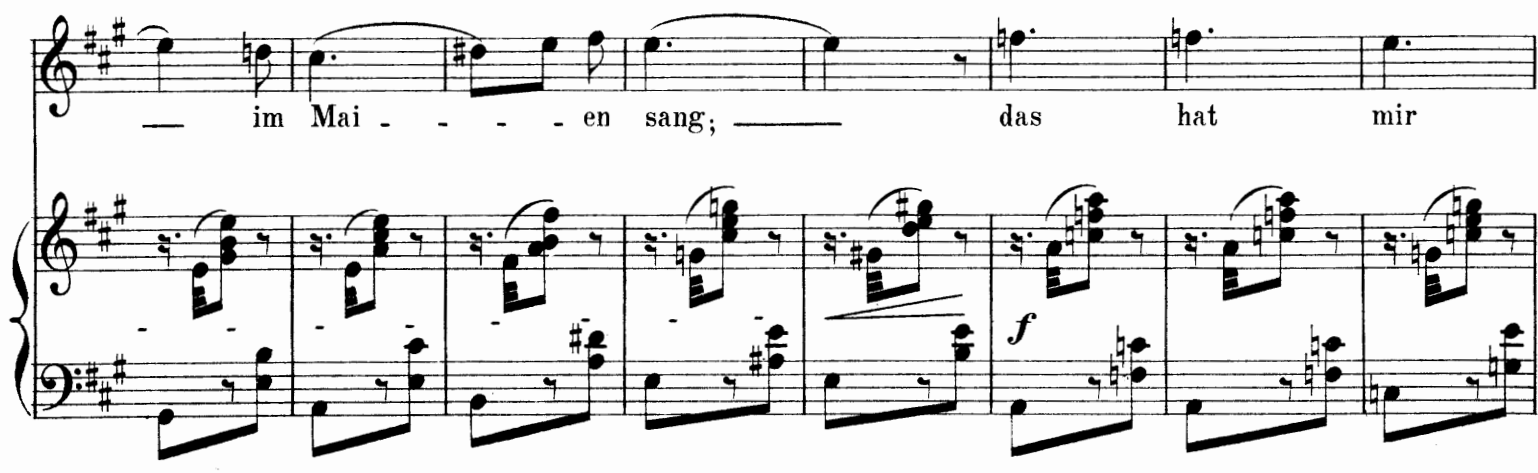
cresc.



The third system continues the vocal line with the lyrics "nem Vög - - - lein merkt' ich's, das da drauss - -". The piano accompaniment includes a *cresc.* (crescendo) marking.

im Mai - - - en sang, das hat mir

f



The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "im Mai - - - en sang, das hat mir". The piano accompaniment features a dynamic marking of *f* (forte).

ein Schütz ge-töd - tet geb' ihn Gott den

dim. - *p* *cresc. -*

Detailed description: This system contains the first two lines of music. The top line is a vocal melody in G major, with lyrics 'ein Schütz ge-töd - tet geb' ihn Gott den'. The piano accompaniment is in the right hand, featuring a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and single notes. Dynamic markings include *dim. -*, *p*, and *cresc. -*.

schlimm - - - - sten Dank!

f ohne Ped. *ff* Ped. *dim. -*

Detailed description: This system contains the third and fourth lines of music. The vocal line continues with the lyrics 'schlimm - - - - sten Dank!'. The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns. Dynamic markings include *f* ohne Ped., *ff* Ped., and *dim. -*.

p *dim. -*

Detailed description: This system contains the fifth and sixth lines of music. The piano accompaniment continues with the same rhythmic patterns. Dynamic markings include *p* and *dim. -*.

pp Ped. *dim. -* *ppp*

Detailed description: This system contains the seventh and eighth lines of music. The piano accompaniment concludes with a final chord. Dynamic markings include *pp*, Ped., *dim. -*, and *ppp*.

XXI.

SINGSTIMME. *Langsam.* (*sehr leise.*)

Al - - - le gin - - gen,

Klavier. *pp*

Herz, zur Ruh, al - - le schla - - fen, nur nicht

(*anschwellend.*)

du. Denn der hoff - - - nungs - lo - - se Kum - - mer

etwas gesteigert.

scheucht von dei - - - nem Bett den Schlummer, und dein Sinnen schweift

p *f* *p crescendo*

wieder nachlassend.

in stum-mer Sor - - ge sei ner Lie - - - - be zu

ff *p*

sei - - ner Lie - - - - be zu.

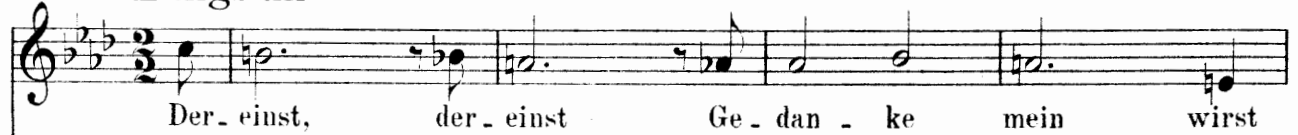
p *pp* *p (ausdrucksvoll.)*

f *p* *dim.* *pp*

XXII.

Langsam.

SINGSTIMME.



Klavier.



ru - hig

sein.

Lässt Lie - bes - glut dich



still - nicht wer - den: in küh - ler Er - den da schläfst du gut;



mf dort oh - ne Lie - be und oh - ne Pein *p* wirst ruh - - - - ig

sein. Was du im Le - ben nicht hast ge - fun - den,

wenn es ent - schwin - den wird dir's ge - ge - ben. Dann oh - ne Wun - den

und oh - ne Pein wirst ruh - - - - - ig sein.

XXIII.

Langsam und sehr ausdrucksvoll.

SINGSTIMME.

p

Tief im Her - zen trag' ich Pein,

Klavier.

p

muss nach aus - sen stil - le sein. Den ge -

pp

p

lieb - ten Schmerz ver - heh - le tief ich vor der Welt Ge -

(sehr zart.)

sicht; und es fühlt ihn nur die See - - le, denn der

Leib ver - dient ihn nicht. Wie der Fun - - ke frei und licht sich ver -

birgt im Kie - - sel - stein, trag' - - ich in - nen

tief - - die Pein.

XXIV.

Langsam, mit tiefer Empfindung.

SINGSTIMME.

p

Komm, o Tod, von

pp

pp

Nacht um - ge - ben, lei - se komm zu mir - ge -

gan - gen, dass die Lust, dich zu um - fan - gen,-

cresc.

etwas belebter.

— nicht zu - rück mich ruf' ins Le - - - ben. Komm, so —

p

pp

p

wie der Blitz uns rüh - - ret, den der Don - - ner -

nicht ver - kün - - det, bis er plötz - - - lich sich ent - -

zün - det und den Schlag ge - dop - - pelt füh - ret.

poco rit.

Erstes Zeitmaass.

Al - so seist du — mir ge - ge - ben, plötz - - lich

stil - - lend - - mein Ver - lan - - gen, - - dass die Lust, dich -

poco crescen - do

- - zu um - fan - - gen, - - nicht zu - rück mich - ruf' ins

f p pp

Le - - - - - ben.

(zart, doch ausdrucksvoll.)

p dim.

pp ppp rit.

XXV.

Mässig langsam.

SINGSTIMME. *p*

Ob auch fin-stre Bli-cke glit-ten, schö-ner

Klavier. *pp* *p*

Au-gen-stern, aus dir, wird mir doch nicht ab-ge-strit-ten, dass du hast ge-blickt nach

f *p*

pp *p*

mir. — Wie sich auch der Strahl be-müh-te,

pp *p*

zu ver-wun-den mei-ne Brust, giebt's ein Lei-den, das die Lust, dich — zu schau-nicht

cresc. *f* *f* *f*

reich ver-gü-te? Und so tödt-lich mein Ge-mü-the un-ter

p *mf* *p*

dei-nem Zorn ge-lit-ten, wird mir doch nicht ab-ge-strit-ten, dass du hast ge-blickt nach

f *p*

pp mir. —

pp *p* *pp*

XXVI.

SINGSTIMME. *Mässig.* *p*

Be - deckt mich mit Blu - - men,

Klavier. *(zart und ausdrucksvoll.)* *p*

ich ster - - - - - be vor Lie - - be.

pp

Dass die Luft mit lei - sem We - hen nicht den sü - ssen Duft mir ent -

pp

füh - re, be - deckt mich! Ist ja

al - les doch das - sel - be, Lie - bes - o - dem o - der Duf -

- - - te von Blu - men. Von Jas - min und weis - sen

Lil - ien sollt ihr hier mein Grab be - rei - ten, ich ster -

ein wenig bewegter

be. Und be - fragt ihr mich: Wo - ran?

The first system features a vocal line in a treble clef with a key signature of two flats and a 4/4 time signature. The lyrics are "be. Und be - fragt ihr mich: Wo - ran?". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs) with chords and arpeggiated figures. Dynamics include *pp* and *p*.

zurückhaltend

Erstes Zeitmaass.

sag' - ich: Un - ter sü - - ssen Qua - - - - - len vor

The second system continues the vocal line with the lyrics "sag' - ich: Un - ter sü - - ssen Qua - - - - - len vor". The piano accompaniment features a more active texture with chords and moving lines. Dynamics include *p*, *mf*, and *f*.

Lie - - - - - be - vor Lie - - - - - be.

The third system shows the vocal line with the lyrics "Lie - - - - - be - vor Lie - - - - - be.". The piano accompaniment continues with chords and arpeggios. Dynamics include *pp* and *p*.

The fourth system is a piano accompaniment section. It features chords and arpeggiated figures in both staves. Dynamics include *pp*, *dimin.*, and *ppp*.

XXVII.

Bewegt.

SINGSTIMME.

Und schläfst — du, mein Mäd - chen, auf, öff - ne du

Klavier.

pp *mf* *p* *mf*

mir; denn die Stund ist ge - kom - men, da wir wan - dern von hier. Und bist — oh - ne

p *pp* *mf*

Soh - - len, leg' kei - ne dir an; durch reis - sen - de Was - ser

p *mf* *p* *pp*

geht un-se-re Bahn. *f* Durch die tief tie-fen

Was-ser des Qua-dal- - - qui- vir; *p* denn die Stund' ist ge-kom-men, da wir

wan- dern von hier da wir wan- - - - - dern von

hier.

XXVIII.

Im Marschtempo.

SINGSTIMME.

Sie blasen zum Abmarsch, lieb Mütterlein.

Mein Liebster muss scheiden und lässt mich allein!

Am Himmel die Sterne sind kaum noch geflohn, da feuert von ferne das Fussvolk schon.

Kaum hört er den Ton, sein Rän - ze - lein schnürt er, von hin - nen mar - schiert er,

sehr zurückhaltend.
 mein Herz hinter drein. Mein Lieb - ster muss schei - den und lässt mich al -

a tempo.

etwas langsamer.
 lein! Mir ist wie dem Tag, dem die Son - ne ge - schwunden, mein

noch etwas langsamer.
 Trau - ern nicht mag so bal - de ge - sun - den. Nach nichts ich frag', kei - ne Lust mehr heg'ich, nur

Zwie-sprach pfleg' ich mit mei-ner Pein. —

pp *ppp*

Mein Lieb-ster muss schei-den und lässt mich al-

Erstes Zeitmaass.

p cresc. *p* *cresc.* *p* *mf* *p* *rit.*

lein!

a tempo.

pp *pp* *p* *pp*

(allmählig verklingend.)

pppp

XXIX.

SINGSTIMME. *Lebhaft.* *zurückhaltend* *liebhaft.*

Weint nicht, ihr Äug - lein!

Klavier. *p* *f* *rit.* *p* *pp* *lebhaft.* *p*

immer sehr zurückhaltend. *pp* *Erstes*

wie kann so trü - be wei-nen vor Ei - fer-sucht, wer töd - - - tet durch Lie - - be? —

f *p* *pp*

Zeitmaass. *belebt.*

Wer selbst Tod bringt,

pp *p*

immer zurück -

der sollt' ihn er - seh - nen? Sein Lächeln be-zwingt was trotz - - - seinen

mf *f* *ff*

haltender. - - - a tempo.

zurückhaltend

Thränen. Weint nicht, ihr

p *piu p* *p* *f* *p* *rit.*

lebhaft.

immer sehr zurückhaltend

Aug - lein! wie kann so trü - be weinen vor Ei - fer - sucht, wer

pp *p* *f* *p* *lebhaft.*

Erstes Zeitmaass.

tö - - tet durch Lie - be? - - -

pp *pp*

XXX.

SINGSTIMME. *Sehr schnell.*

„Wer that dei-nem Füss-lein weh? La Ma-rio-

Klavier. *p*

ne - ta, dei-ner Fer - se weiss wie Schnee? La Mari - on!"

Sag' Euch an, was krank mich macht,

f sf p sf p

will kein Wörtlein Euch ver - schwei - gen: ging zum Ro - sen - busch zur Nacht, brach ein

The first system of the musical score features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 4/4. The vocal line begins with a half rest, followed by a series of eighth and quarter notes. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note bass line and a more complex treble line with chords and arpeggios. A *pp* dynamic marking is present in the piano part.

Rös - lein von den Zwei - gen; Trat auf ei - nen

The second system continues the musical score. The vocal line has a half rest followed by a quarter note, then a half note, and ends with a quarter note. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass and chords in the treble. A *p* dynamic marking is visible in the piano part.

Dorn im Gang la Ma - rio - ne - ta, der mir bis ins Her - ze drang, la Mari -

The third system of the score shows the vocal line with a half note, a quarter note, a half note, and a quarter note. The piano accompaniment is characterized by a dense texture of chords and arpeggios in both hands. A *f* dynamic marking is present in the piano part.

on. Sag' Euch al - - - le

The fourth system features a vocal line with a half note, a quarter note, and a half note. The piano accompaniment includes a *f* dynamic marking, followed by a *sf* marking, and then a *p* marking. The piano part consists of chords and arpeggios.

mei-ne Pein, Freund. und will Euch nicht be-rü-cken: ging in

sf p *pp*

ei-nen Wald al-lein, ei-ne Li-lie mir zu pflü-cken;

traf ein Sta-chel scharf mich dort la-Ma-ri-o-ne-ta. war ein sü-sSES

p

Lie-bes-wort, la Ma-ri-on.

f

Sag' Euch mit Auf-richtig-keit mei-ne Krank-heit,

mei-ne Wun-de: in den Gar-ten ging ich heut, wo die schönste Nel-ke

stun-de, hat ein Span mich dort verletzt

la-Ma-ri-o-ne-ta, blu-tet fort und fort bis jetzt — la Ma-ri-on.

bedeutend langsamer.

„Schö-ne Da-me, wenn Ihr wollt, bin ein Wundarzt gu-ter

zurückhaltend *pp* noch mehr gedehnt **Erstes Zeitmaass.**
 Wei-se, will die Wund' Euch stillen lei-se, dass Ihr's kaum ge-wah-ren sollt. Bald sollt Ihr ge-

ne-sen sein la Ma-ri-o-ne - ta, bald ge-heit von al-ler Pein, — la Ma-ri-

on — la Ma-ri - on — la Ma-ri - on.“

XXXI.

Bewegt.

SINGSTIMME.

Dei - ne Mut - ter, sü - sses Kind, da sie in - den

Klavier.

p

Weh'n ge - le - - - gen, brau - - - sen hör - te sie den Wind.

cresc.

f

Und so hat sie - dich ge - bo - - ren mit dem fal - schen

ff

p

wind'gen Sinn. Hast du heut ein Herz er - ko - ren, wirfst es mor - gen treu - los

f

p

p

hin. Doch den zähl' ich zu den Tho - ren, der dich schmäht der

f *ff* *p*

Un - treu we - gen: Dein Ge - schick war dir ent - ge - gen;

f *p* *f*

denn die Mut - ter, süßes Kind, da sie in den Weh'n ge - le - gen,

p

brau - sen hör - te sie den Wind.

cresc. *f* *ff*

XXXII.

Lebhaft.

SINGSTIMME.

Da nur Leid und Lei - den - schaft

Klavier.

ff *p* *f*

mich - be - stürmt in dei - ner Haft, — biet' ich nun mein Herz zu

p *ff* *p*

Kauf. *gehalten.* Erstes

Sagt, — hat ei - ner Lust da - rauf? —

ff *ff*

Zeitmaass.

f *p* *pp*

Soll ich sa - gen, wie ich's schätze, sind drei Batzen nicht zu viel. Nimmer war's des

Ped. \oplus *pp* *f*

Windes Spiel, ei - gen - sin - nig blieb's _____ im Netz - e.

p

Aber weil mich drängt die Noth biet' ich nun mein Herz zu

f *p* *f* *p*

zurückhaltend *a tempo.*

Kauf, schlag' es los zum Meist - ge - bot _____ sagt, hat einer Lust da - rauf?

ff *f*

Täg - lich kränkt es mich im Stil - len und er - freut mich nim - mer -

pp (ohne Pedal) *p*

mehr. Nun wer bie - tet? wer giebt mehr? Fort mit ihm und seinen Grillen! dass sie schliß sind, leuchtet

f *f* *p*

ein, biet' ich doch mein Herz zu Kauf. Wär es froh, be - hielt' ich's

p

fein — sagt, hat ei - ner Lust da - rauf? —

cresc. *f* *ff* *p*

Kauft ihr's, leb' ich oh - ne Grä - - - men. Mag es ha - ben, wem's be -

liebt! Nun wer kauft? wer will es neh - men? Sag' ein Je - der, was er giebt.

Noch einmal vorm Hammerschlag bief' ich jetzt mein Herz zu Kauf, dass man sich entscheiden mag - sagt,

gehalten. Erstes Zeitmaass.
— hat ei - ner Lust da - rauf? —

immer zurückhaltender.

Nun zum er - sten - und zum zwei - ten - und beim

Musical score for the first system. The vocal line is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The piano accompaniment is in bass clef. Dynamics include *p*, *pp*, and *f*. A marking "(ohne Ped.)" is present. The piano part features a complex texture with many beamed notes and rests.

sehr breit.

Erstes Zeitmaass.

drit - ten schlag' ich's zu!

Gut denn! Mag dir's Glück be - rei - ten, nimm -

Musical score for the second system. The vocal line continues in treble clef. The piano accompaniment features a prominent bass line with many beamed notes. Dynamics include *sf*, *ff*, and *p*. The piano part has a complex, rhythmic texture.

es, meine Lieb - - ste du! Brenn ihm mit dem glüh'den Erz gleich das Sklavenzei - chen

Musical score for the third system. The vocal line continues in treble clef. The piano accompaniment features a prominent bass line with many beamed notes. Dynamics include *f* and *p*. The piano part has a complex, rhythmic texture.

auf; denn icht sehen - ke dir mein Herz, hast du auch nicht Lust zum

Musical score for the fourth system. The vocal line continues in treble clef. The piano accompaniment features a prominent bass line with many beamed notes. Dynamics include *f*, *ff*, and *ff*. The piano part has a complex, rhythmic texture.

Kauf.

Musical score for the fifth system. The vocal line continues in treble clef. The piano accompaniment features a prominent bass line with many beamed notes. Dynamics include *f* and *ff*. The piano part has a complex, rhythmic texture.

XXXIII.

Wild und leidenschaftlich bewegt.

SINGSTIMME.

ff p f

W_e - d_e_r, d_i_e m_i_r v_e_r - s_t_r_i_c_k - - - t_e m_e_i - - - n_e_n G_e -

Klavier.

poco rit.

lieb - - - ten! a tempo. Weh - - - - e der, die ihn ver -

ff

strick - te!

p *rit.*

Ach, der Er - ste, den ich lieb - te, ward ge - fan - gen -

a tempo.

pp (zart) *poco a poco cresc.*

in Se - vil - la. Mein Viel - ge - lieb - ter,

f

Weh - e der, die ihn ver - stricke!

molto crescendo *ff*

Ward ge - fan - gen in Se -

rit. *a tempo.*

p *pp (zart)*

vil - - la mit der Fes - sel mei - - - ner Lo - cken. Mein -

poco a poco cresc.

Viel - - ge - lieb - - - - ter,

f - molto cresc.

Weh - e der, weh - - - - e der, die - - - ihn ver - strick - te!

ff

Weh - - - - e der!

sf

XXXIV.

Mässig bewegt.

SINGSTIMME.

lebhaft drängend. *sehr zurückhaltend*

p *f* *p* *pp*

Geh, — Ge-lieb - ter, geh jetzt! — Sieh, der Mor-gen däm - - - mert.

pp

pp Ped.

etwas bewegter.

Leu-te gehn schon durch die Gas - se, und der Markt wird so be - lebt, dass der

pp *cresc.*

Mor-gen wohl, der blas - se, schon die weissen Flü - gel hebt.

(drängend.) (zurückhaltend.) (drängend.) (zurückhaltend.)

Und vor un-tern Nachbarn bin ich ban - ge, dass du An - stoss gibst, denn sie

Voriges Zeitmaass. immer ein wenig zurückhaltender.

wis - sen nicht, — wie in - nig ich dich lieb' — und du mich liebst. —

Im Hauptzeitmaasse.

Drum, — Ge - lieb - ter, geh jetzt! — Sieh, der Mor-gen

däm - - - mert.

pp *pp*

Wenn die Sonn' am Himmel schei - nend scheucht vom Feld die Per -

(*ruhig.*)

Ped. \oplus

zart anschwellend -

- - len klar, muss auch ich die Per - le wei - neß las - sen, die - mein

pp *cresc.*

Reichthum war. — Was als Tag — den An - dern fun - kelt, mei - nen Au - gen dünkt es

f *p* *cresc.* *f*

Nacht, da die Trennung bang mir dunkelt,

p *f*

wenn das Morgenroth erwacht. Geh, Geliebter,

p *pp* *pp*

lebhaft drängend und beschleunigend.

geh jetzt! Sieh, der Morgen dämert.

pp *molto cresc.*

leidenschaftlich bewegt.

Flieh e denn aus meinen Armen!

f *ff* *p* *ff*

denn ver_säu_mest du die Zeit, möch - ten für ein kurz — Er - war - men wir er-

tau - - - schen lan - - - ges Leid. —————

zurückhaltend.

etwas ruhiger im Zeitmaasse. *zunehmend.*

Ist in Fe - ge - feu - ers - qua - len doch ein — Tag schon aus - zu - stehn, — wenn die

allmählig durch Zurückhalten in das Hauptzeitmaass übergehend.

Hoff - nung fern — in Strah - len lässt des Him - - - mels Glo - - - rie

poco rit.

I. tempo.

sehn. ————— Drum, — Ge-lieb-ter, geh jetzt! —

The first system of the score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The vocal line begins with a long note on 'sehn.' followed by a melodic phrase for 'Drum, — Ge-lieb-ter, geh jetzt! —'. The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a rhythmic bass line in the left hand. Dynamic markings include *ff* and *p*.

Sieh, der Mor-gen däm - - - mert.

The second system continues the vocal line with 'Sieh, der Mor-gen däm - - - mert.' The piano accompaniment features a more active right hand with moving lines and a steady bass line. A *pp* dynamic marking is present.

The third system is primarily piano accompaniment. The right hand has a melodic line with some grace notes, while the left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes. Dynamic markings include *pp* and *dim.* with a fermata over the final notes.

The fourth system continues the piano accompaniment. The right hand has a melodic line with a fermata, and the left hand plays a rhythmic pattern of eighth notes. Dynamic markings include *ppp* and *(fast unhörbar.)*.